

# Du gabst, o Herr, Dein teures Blut

Text: Bernhard von Clairvaux (1090-1153)  
Deutsch: Johann Michael Sailer (1751-1832)

Musik: Martin Luther (1483-1546)



1. Du gabst, o Herr, Dein teu - res Blut Du tru - gest still der  
2. Dein Lie - ben, Herr, ist gren - zen - los, und was Du gibst so  
3. Und völ - lig wird das Herz ge - stillt und uns - re Freu - de  
4. Du bist's, den uns - re See - le liebt, der Le - ben uns und

4



Fein - de Wut, be - frei - test uns von Sünd und  
gött - lich groß! Doch grö - ßer noch als al - les  
ganz er - füllt, wenn wir, Herr, Dir ent - ge - gen -  
al - les gibt. Drum komm, er - füll das hei - ße

6



Tod und wur - dest un - ser Weg zu Gott.  
ist, dass Du, Herr, sel - ber un - ser bist.  
gehn und in der Herr - lich - keit Dich sehn.  
Flehn und lass uns dort Dein Ant - litz sehn!